Oben Filme, wie hier der Klassiker *Thelma und Louise*, sind eine wunderbare Inspirationsquelle für eure Outfits.
Rechts oben Lasst euch für blumige Accessoires wie Blütenkränze ein paar Beispiele vom Floristen eures Vertrauens zeigen.
Rechts mittig Ihr habt eine bestimmte Ära, zum Beispiel die Siebzigerjahre, im Kopf? Dann zieht euren Stil komplett durch.
Rechts unten Mit gleichen Hochzeitsoutfits hebt ihr den Partnerlook auf ein völlig neues Level und zeigt gleichzeitig unübersehbar, dass ihr zusammengehört.

#inspiration

„An das richtige Outfit tastet ihr euch am besten erst einmal mit einem Moodboard heran“, rät Franziska Burgert. Die Berliner Designerin entwirft seit 2015 individuelle Brautmode und weiß, welche Fragen frisch verlobte Paare umtreiben. „Auf Instagram und Pinterest findet ihr unter Stichworten wie #weddingdress, #groomstyle, #queerwedding oder #curvybride eine riesige Auswahl. Achtet darauf, vor allem Outfits zu pinnen, die zu Art und Ort eurer Hochzeit passen!“ Wenn ihr viel laufen oder tanzen werdet, ist Bewegungsfreiheit wichtig. Abends wird es an den meisten Locations kühler. Denkt also auch an Cape, Schultertuch oder Hoodie.

„Neben dem eigenen Kleiderschrank sind Hochzeitsblogs, Instagram und Pinterest wunderbare Inspirationsquellen. Pinnt alle Brautkleider, Anzüge, Schuhe und Accessoires, die euch spontan gefallen, um rote Fäden zu erkennen.“